

Berühren von Schülern

Beitrag von „piep“ vom 24. Mai 2009 21:30

Na da hab ich ja Wellen geschlagen :-).

Wenn Männer Kinder auf den Schoß nehmen, gibt es ja immer dieses und jenes "auf den Schoß nehmen". Wir haben einen Kollegen, der tut das seit Jahren und es hat sowas väterliches/großväterliches, da kommt keiner auf den falschen Gedanken (zu recht). Bei ihm klettern die Kinder auch selbst hinauf. Also: Auch Männer dürfen.

Genauso, wie natürlich auch Frauen Kinder sexuell missbrauchen, aber ist dies eben nicht so offenbar in der Gesellschaft, das gebe ich zu.

Es scheint jedoch keinen verbotenden Rechtstext für Berührungen durch Lehrer und Lehrerinnen zu geben. Dass sich einige Eltern aufregen, - nun, dass ist immer so. Einige regen sich immer auf. Nicht nur Eltern. Das gehört zum Leben in einer pluralistischen Gesellschaft dazu.

Würden bitte alle Referendare in dieser Runde ihre klugredenden Dozenten bitte mal fragen, woher sie diese Mär haben, die uns alle bis heute verunsichert??? Sie sollten uns Sicherheit geben! Also mehr in dem Tenor: "Es ist völlig in Ordnung junge Schüler zu berühren und wenn Gefahr im Verzug ist auch alte Schüler. Aber achte darauf, dass es nie aus der Ordnung gerät!" Der Job ist unsicher genug, da brauchen wir keine weitere Verunsicherung, oder?

Oder kennt hier doch noch jemand Präzedenzfälle/Rechtstexte? Denn zwischen "Berührung" und "sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen" liegen ja wohl Welten!